

Blickpunkt Landesgartenschauen im Überblick
Schwimmteiche Trend zum Naturpool
Unternehmensführung Dreidimensional planen



DPAG · Postvertriebsstück · Entgelt bezahlt · bi medien GmbH · Postfach 3407 · 42403 Solingen · C 52401

Baumaschinen
Neue Radlader-
Generation

Berufsstand
Feinstaub mit
Grün bekämpfen





Ab Mai/Juni auf dem deutschen Markt erhältlich: Der Radlader R085 erfüllt als erster aus dem Hause Kubota die europäische Abgasnorm Stufe III B.

Auch der kleinere 4,4-Tonnen-Radlader R065 bietet standardmäßig die Ein-Hebel-Steuerung über den multifunktionalen Joystick. | Fotos: Kubota



Radlader mit Kubota-Herz

Kubota präsentierte anlässlich des Händlertages Ende März die ersten beiden Modelle der neuen Radlader-Generation in Zweibrücken: R065 und R085 werden von sparsamen Kubota-Dieselmotoren angetrieben.

Die kompakten Radlader R065 und R085 sind mit leistungsstarken und umweltfreundlichen Kubota-Dieselmotoren ausgerüstet und sollen Kubotas Stellung auf den starken Radladermärkten Deutschland und Westeuropa verbessern. Der Serienstart für die beiden neuen Modelle ist für Mai/Juni 2014 geplant.

Im R065 arbeitet ein Direkteinspritzer-Diesel der Emissionsstufe III A mit 34,8 kW/47,3 PS. Unter der Haube des R085 werkelt ein Common-Rail-Diesel mit 46,0 kW/62,5 PS, der mit Die-

seloxidationskat und Partikelfilter die Stufe III B erfüllt – als erster Radlader von Kubota. Unternehmer können über die Ecomode-Funktion bis zu 15 Prozent kraftstoffsparender arbeiten. Die Typenbezeichnung offenbart die Ladeschaufelgrößen der beiden Radlader: 0,65 Kubikmeter beim kleineren, 4.390 kg schweren Modell R065 (Kabinenversion), 0,85 Kubikmeter beim größeren R085 (Einsatzgewicht mit Kabine 4.790 kg). Mit Nutzlasten auf der Palette von 2.000 kg bis maximal 2.500 kg und dem

serienmäßigen hydraulischen Schnellwechselsystem decken die beiden Radlader ein breites Spektrum verschiedener Einsatzmöglichkeiten ab.

Dank des leistungsfähigen hydrostatischen Fahrtriebs HST (R065) beziehungsweise EHST (elektronisch geregelter hydrostatischer Antrieb) im R085 und der Z-Kinematik im Hubwerk verfügen die Radlader über große Hub- und Schubkräfte bei gleichzeitiger Parallelführung. Eine Knickpendel-Lenkung bietet dem Fahrer zudem einen hohen Fahrkomfort und die entsprechende Standsicherheit auch im unebenen Gelände.

Bereits in der Standardversion verfügen der R065 und der R085 über das Kubota Anti-Theft-System, die Ein-Hebel-Steuerung über den multifunktionalen Joystick oder eine Langsamfahrt-Einrichtung für spezielle Anbaugeräte im Eco-Modus (Modell R085).

Ein-Hebel-Steuerung

Mit dem multifunktionalen Steuerhebel bedient der Fahrer die komplette Arbeitshydraulik, die Geschwindigkeitswahl zwischen schnell und langsam (mit Zwischenstufen), Vorwärts- und Rückwärtsfahrt und Neutralschaltung. Auch der Zusatzsteuerkreis wird wie die 4-1-Schau-felfunktion über einen proportionalen Betätigungsschalter gesteuert, und die Differential-sperre (100 Prozent) in der Vorder- und Hinterachse wird bei Bedarf über einen Druckschalter am Joystick betätigt. Ein Inch-Brems-Pedal ist bei beiden Modellen Standard. Je nach Arbeits-einsatz kann der Fahrer über die Bedienungs-konsole neben der Anzeigeeinheit die richtige Fahrtriebsart vorwählen:

Im Normal-Modus befindet sich die Maschine automatisch nach Starten des Motors. Durch die Betätigung des entsprechenden Wahlschal-ters kann dieser Modus nach Bedarf einfach ge-ändert werden.

Im Eco-Modus wird die Motordrehzahl von 2.400 U/min auf max. 1.800 U/min reduziert, dies spart bis zu 15 Prozent Kraftstoff und ermöglicht ein sehr feinfühliges Arbeiten im Transport- und Ladeinsatz.

Power-Modus: max. Maschinenleistung für schwere Arbeitseinsätze mit 40 Prozent mehr Leistung im Vergleich zum Normal-Modus.

ATT-Modus (Anbaugeräte-Modus): Fahren mit konstanter Fahrgeschwindigkeit und konstanter Hydraulikölmenge am Anbaugerät entlastet den Fahrer von zusätzlichen Steuerfunktionen. Insgesamt vier Konstantgeschwindigkeiten sind zusätzlich zur verstellbaren Hydraulikölmenge wählbar. ■



Der Radlader Ro85 hat ein Schaufelvolumen von 0,85 Kubikmeter. | Fotos: Kubota



Der multifunktionale Steuerhebel ist die zentrale Schalteinheit.

Neue Radladergeneration

Die Kubota Baumaschinen GmbH präsentierte anlässlich ihres Händlertages in Zweibrücken zwei neue Radlader.

Der Serienstart für die beiden neuen Modelle ist für Mai/Juni 2014 geplant. Auf Grund ihrer kompakten Bauweise und der leistungsstarken und umweltfreundlichen Kubota-Dieselmotoren erhofft sich das Unternehmen einen noch stärkeren Einstieg in den traditionell starken Radladermarkt in Deutschland und Westeuropa. Bereits während der Entwicklung der neuen Modelle wurde auf ein ansprechendes Design, Bedienerkomfort, Umweltfreundlichkeit und eine hohe Funktionalität geachtet. Mit ihren Ladeschaufelgrößen von 0,65 Kubikmeter bei dem kleineren Modell Ro65 (Einsatzgewicht 4.390 kg) und 0,85 Ku-

bikmeter bei dem größeren Modell Ro85 (Einsatzgewicht 4.790 kg) und Nutzlasten auf der Palette von 2.000 kg bis maximal 2.500 kg liegen die beiden Radlader im Trend und können

somit ein weites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten abdecken. Durch den leistungsfähigen hydrostatischen Fahrtrieb und ein Hubwerk mit Z-Kinematik können hohe Hub- und Schub-



Das kleinere Modell Ro65 hat eine Nutzlast von 2 Tonnen.

QBB Egal, wie herum Sie die QBB drehen, es bleibt 1 A Qualität.

Qualitätsgemeinschaft
Baumpflege und
Baumsanierung e.V.

Werden Sie Mitglied
unter
www.qbb-ev.de

kräfte bei gleichzeitiger Parallelführung realisiert werden. Eine Knickpendel-Lenkung bietet dem Fahrer zudem einen hohen Fahrkomfort und entsprechende Standsicherheit auch im unebenen Gelände. Das hydraulische Schnellwechselsystem gewährleistet einen zügigen Austausch der jeweiligen Anbauwerkzeuge. Der Fahrer muss nicht mehr aussteigen, sondern steuert diese Funktion über ein elektromagnetisches Umschaltventil mit dem Joystick. Diebstahlschutz, Einhebelsteuerung und Langsamfahrt für spezielle Anbaugeräte im Eco-Modus (Model Ro85) gehören zur Serienausstattung.

Einfache Bedienung dank Einhebelsteuerung

Der multifunktionale Steuerhebel ermöglicht die Einhebelsteuerung der kompletten Arbeitshydraulik, der Geschwindigkeitswahl zwischen schnell und langsam mit Zwischenstufen, die Steuerung der Fahrtrichtung inklusive Neutral-schaltung. So wird auch der Zusatzsteuerkreis, wie die 4-1 Schaufelfunktion über einen proportionalen Betätigungsschalter gesteuert und die 100-prozentige Differenzialsperre in der Vorder- und Hinterachse bei Bedarf über einen Druckschalter am Joystick betätigt. Ein Inch-Brems-Pedal bietet zudem die Möglichkeit jederzeit die erforderlichen Leistungsparameter am Fahrtrieb und der Arbeitshydraulik abzustimmen. Die übersichtliche Anzeigeeinheit im Sichtfeld informiert den Fahrer kontinuierlich über den Arbeitszustand der Maschine. Je nach Arbeitseinsatz hat der Fahrer die Möglichkeit über die Bedienungskonsole neben der Anzeigeeinheit die Fahrtriebsarten vorzuwählen. Hierbei lässt sich die Leistung des Fahrtriebs auf die entsprechende Arbeitssituation abstimmen. Im Normal-Modus befindet sich die Maschine automatisch nach Starten des Motors. Im Eco-Modus wird die Motordrehzahl von 2.400 U/min auf maximal 1.800 U/min reduziert. Dies spart bis zu 15% Kraftstoff und ermöglicht ein feinfühliges Arbeiten im Transport- und Ladeeinsatz. Der Power-Modus verschafft Maschinenleistung für schwere Arbeitseinsätze mit 40% mehr Leistung. Der Anbaugeräte-Modus ermöglicht Fahren mit konstanter Fahrgeschwindigkeit und konstanter Hydraulikölmenge am Anbaugerät und entlastet so den Maschinisten von zusätzlichen Steuerfunktionen. Bei Bedarf kann zwischen vier Konstant-



Übersichtliche Anzeigeeinheit im Ro85.



Über die Bedienkonsole können drei Antriebsarten vorgewählt werden.



Die Kabine bietet viel Beinfreiheit und bequemen Zugriff auf die Bedienelemente.

geschwindigkeiten und der verstellbaren Hydraulikölmenge für die unterschiedlichsten Anbaugerätesituationen gewählt werden. Angetrieben werden die beiden Radlader von Kubota-Dieselmotoren 34,8 kW/47,3 PS beim Direkteinspritzer sowie 46,0 kW/62,5 PS mit Common-Rail, Oxidations-Katalysator und Dieselpartikelfilter. Das Modell Ro85 ist der erste Radlader von Kubota, der die europäische Abgasstufe III B erfüllt. Der Radlader bietet die Möglichkeit, über den Eco-Modus laut Herstellerangaben bis zu 15% kraftstoffsparender und somit umweltfreundlicher und effektiver im Vergleich zum

Normal-Modus zu arbeiten. Zu den Maschinen werden verschiedene Anbau- und Zubehörgeräte, Bereifungen in 18 und 20 Zoll sowie unterschiedliche Schaufelvarianten angeboten. Die Radlader werden im deutschen Kubota-Werk in Zweibrücken gebaut. www.kubota-baumaschinen.de

Professionelle Teichreinigung

Besuchen Sie uns!
GaLaBau Nürnberg

Grüne Chancen nutzen – Ideen verwirklichen.

www.manzke-schwimmtteiche.de

Manzke
Landschaftsplanung

Manzke Beton GmbH
Landschaftsplanung
Gewerbegebiet Nr. 1
21397 Volkstorf
Tel. 041 37-8 14-03